

# Eine Plattform für Kompetenzzentren

**Der Verein INNOSQUARE, mit Sitz im Innovationsquartier blueFACTORY im schweizerischen Freiburg, betreut mit seiner Technologie- und Innovationsplattform drei Cluster und drei Kompetenzzentren bei ihrer Entwicklung.**

TEXT SMA

Die Plattform vereint Vertreter der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg, der Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg, Partnerunternehmen sowie Fachleute in Kommunikation, Promotion und Backoffice. Zusammen leisten sie wertvolle, konkrete Hilfestellungen, wie den Zugang zu Ausrüstungsfonds, Unterstützung bei Kommunikation und Management, sowie die reibungslose Integration von Projekten in den politischen und wirtschaftlichen Rahmen Freiburgs. Diese Aktivitäten sind in vollem Gange, so Pascal Bovet, Direktor von INNOSQUARE: «Die Strukturen, die wir unterstützen, entwickeln sich dynamisch, auch auf internationaler Ebene.» Ein ideales Umfeld also für jedes der drei von INNOSQUARE unterstützten Zentren. Anbei ein Einblick in die Zentren:

## **ROBUST AND SAFE SYSTEMS CENTER FRIBOURG (ROSAS)**

Angesichts der Komplexität der HW/SW-Systeme und der digitalen Transformation müssen Unternehmen neue Betriebssicherheitsanforderungen umsetzen. Mit ROSAS profitieren sie dabei von echter Betreuung. Für Wolfgang Berns, Direktor von ROSAS, stellt das eine Notwendigkeit dar: «ROSAS hat sich als wirksamer Forschungs-

partner für die Entwicklung innovativer Technologien in Sachen Sicherheits- und Eignungsfragen etabliert – sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene.»

Am 10. und 11. Oktober 2017 veranstaltete ROSAS die zweite Auflage der «Safety Days» in Freiburg.

## **IPRINT CENTER (IPC)**

Das Zentrum, das im Bereich Tintenstrahldruck tätig ist, nutzt das Potenzial des digitalen Herstellungsverfahrens für neue Anwendungen. Das Spektrum ist sehr breit gefächert, da es grafische Drucktechniken, Werkstofftechniken und den Bereich der Biowissenschaften abdeckt. Laut Fritz Bircher, Direktor des IPC, sind dies zukunftssträchtige Techniken: «Digitaler Tintenstrahldruck ist durch seine Natur selbst Teil der intelligenten digitalen Herstellung der Industrie 4.0. Das Zentrum bietet einzigartige Forschungs- und praktisch basierte Fortbildungsbedingungen. Die Schulungen zu Tintenstrahldrucktechnologien verzeichnen derzeit einen sehr grossen Erfolg.»

iPrint ist am 24. und 25. Oktober 2017 in Düsseldorf bei der «InkJet Conference» vertreten.

## **PLASTICS INNOVATION COMPETENCE CENTER (PICC)**

Das PICC, Forschungs- und Fortbildungszentrum für Kunststoffverarbeitung, vereint weitreichende Kompetenzen von der Polymerchemie bis zum Erhalt des Endprodukts und seiner Herstellung. Eine einzigartige Position, so Rudolf Koopmans, Direktor des PICC: «Wir bringen neue Kompetenzen ein, indem wir zu konkreten Problemen und bei der Entwicklung innovativer, von der Natur inspirierter Produkte im Rahmen einer zyklischen Wirtschaft tätig werden.»

Das PICC ist Mitorganisator der Konferenz «Plastic Update» am 9. November 2017 in Freiburg.



Weitere Informationen auf  
[www.innosquare.com](http://www.innosquare.com),  
[www.rosas.center](http://www.rosas.center),

[www.iprint.center](http://www.iprint.center)  
[www.picc.center](http://www.picc.center).

**INNOSQUARE**